

Frauenliste ist komplett

Grafath – Die Kommunalpolitik „einfach mal aufreichen“ wollen die Kandidatinnen der Frauenliste für Grafath (FLG) bei den Wahlen im März. Das sagte Barbara Sauter (50) in der Nominierungsversammlung.

Hier stellte die noch junge Gruppierung eine Liste auf, mit der sie sich zwei bis drei Sitze im Gemeinderat erhofft.

Spitzenkandidatin ist die FLG-Ortsvorsitzende Andrea Seidl. „Frauen sind in der Kommunalpolitik nicht so stark vertreten. Wir wollen das ändern“, kündigte sie an. Die 45-jährige selbständige Bürodienstleisterin aus Mauern will mit ihren Mitstreiterinnen „die eingefahrenen Strukturen und Blockaden im Gemeinderat aufbrechen“. Mit dieser bereits zuvor getätigten Ankündigung erhielt die Gruppierung enormen Zulauf. Schon bei der ersten Wahlteilnahme kann sie eine volle Liste mit 16 Kandidatinnen und zwei Nachrückerin-

nen präsentieren. Wahlleiterin Waltraut Wellenstein, Dritte Bürgermeisterin in Maisach, freute so viel weibliches Engagement: „Frauen sollten entsprechend ihren Anteil in der Bevölkerung auch in den politischen Gremien vertreten sein.“

Hinter Seidl folgt mit Susana Wiedmann eine 44-jährige selbständige Floristin, deren Schwiegermutter Sigrid Wiedmann derzeit für die CSU im Ratsgremium sitzt. Sie kandidiert im März nicht mehr und unterstützt nun die FLG. Ebenfalls für die FLG kandidiert Gabriele Oellinger (54), die noch für die BfG im Ratsgremium sitzt. Eine zweite von den BfG abgewanderte Rätin ist Ulrike Kanzler (71), die bei der FLG aber nur auf Platz 16 an den Start geht. Kanzler ist die Älteste auf der relativ jungen Liste, auf der über die Hälfte der Kandidatinnen unter 50 Jahre alt ist.

Eine Bürgermeisterkandidatin stellen die Frauen nicht.

„Wir haben natürlich darüber nachgedacht“, sagt Wiedmann. Da sich eine Kandidatur für die in Frage kommenden FLG-Mitglieder aus beruflichen Gründen aber schwierig gestaltete, verzichtete man schließlich. Einen Kandidaten einer anderen Gruppierung unterstützen die Grafather Frauen bislang nicht. „In der Bürgermeisterfrage sind wir absolut neutral“, so Wiedmann.

ANDREAS DASCHNER

Die Kandidatinnen

1. Andrea Seidl, 2. Susana Wiedmann, 3. Gabriele Oellinger, 4. Barbara Sauter, 5. Verena Handke, 6. Gundula Brunner, 7. Gabi Weidenbeck, 8. Judith Eiwán, 9. Eva Köhl, 10. Alexandra Henson, 11. Theresa Wrba, 12. Cordula van de Graaf, 13. Donna Thompson, 14. Nicolin Baehre, 15. Elisabeth Leser, 16. Ulrike Kanzler.
Ersatz: Anja Veit, Karin Löw.



Die Kandidatinnen der Frauenliste: (hinten v. l.) Verena Handke, Cordula van de Graaf, Anja Veit, Wahlleiterin Waltraut Wellenstein, Andrea Seidl, Barbara Sauter, Alexandra Henson, Ulrike Kanzler, Gundula Brunner, Judith Eiwán, Donna Thompson, Gabi Weidenbeck, (vorne v. l.) Gabriele Oellinger, Susana Wiedmann, Elisabeth Leser, Theresa Wrba.

FOTO: TB